opusdei.org

Rosenkranzmonate Mai und Oktober

Der hl. Josefmaria empfahl, den Rosenkranz täglich zu beten. Es ist ein Gebet, das Maria wohlgefällig ist und unsere Seelen nährt.

27.05.2005

Die Kirche ermuntert uns dazu, die Geheimnisse des Rosenkranzes zu betrachten, damit sich unserem Geist, unserem Gedächtnis – zusammen mit der Freude, dem Schmerz und dem Ruhm Mariens – das staunenswerte Beispiel des

Herrn tief einprägt: seine dreißig Jahre im verborgenen, die drei Jahre seiner Verkündigung, sein erniedrigendes Leiden und seine glorreiche Auferstehung. *Freunde Gottes, 299*

Verehre unsere heilige Mutter aus ganzem Herzen! Sie versteht sich gut darauf, unsere kleinen Liebesbezeugungen zu erwidern. Wenn du außerdem täglich im Geiste des Glaubens und der Liebe den Rosenkranz betest, wird Unsere Liebe Frau dafür sorgen, daß du auf dem Wege ihres Sohnes immer weiter voranschreitest. *Die Spur des Sämanns, 691*

Das Rosenkranzgebet ist von besonderer Wichtigkeit für alle, die hauptsächlich geistige Arbeit leisten oder studieren. Denn die scheinbar monotonen Wiederholungen eines Kindes, das seine Mutter, Unsere Liebe Frau, anfleht, zerstört nach

und nach die Keime des eitlen Geltungsbedürfnisses und des Stolzes. *Die Spur des Sämanns, 474*

„Du Unbefleckte Jungfrau, ich weiß wohl, daß ich in meiner menschlichen Gebrechlichkeit nichts anderes tue, als Tag für Tag die Menge meiner Sünden zu vermehren…“ Dies sei deine Art, mit Maria, unserer Mutter, zu sprechen, sagtest du mir vor ein paar Tagen. Ich gab dir den entschiedenen Rat, den Rosenkranz zu beten: Gesegnet sei die „Eintönigkeit“ des immer wiederholten „Gegrüßet seist du, Maria“, die die Eintönigkeit deiner Sünden wettmacht. *Die Spur des Sämanns, 475*

Du verschiebst den Rosenkranz solange auf „später“, bis du ihn schließlich ganz unterläßt - denn es ist schon Zeit zum Schlafengehen. - Solltest du wirklich keine Zeit finden, dann bete ihn unauffällig auf der

Straße. Das kann dir außerdem dazu verhelfen, die Gegenwart Gottes lebendig zu halten. *Die Spur des Sämanns, 478*

Der Rosenkranz. - Die freudenreichen, die schmerzensreichen und die glorreichen Geheimnisse im Leben Marias verflechten sich zu einem Kranz der Lobpreisungen, die immer wieder neu angestimmt werden: von den Engeln und Heiligen im Himmel und von denen, die unsere Mutter hier auf Erden lieben. Bete täglich dieses heilige Gebet und verbreite es! *Im Feuer der Schmiede, 621*

In dieses Geflecht eines tätigen christlichen Glaubens sind die mündlichen Gebete wie Juwelen eingelassen: an Gott gerichtete Worte wie Vater unser..., Gegrüßet seist du, Maria..., Ehre sei dem Vater, dem Sohne und dem Heiligen Geiste; oder der Rosenkranz, durch den wir Gott

und unsere Mutter Maria lobpreisen; oder so viele andere fromme Anrufungen und Gebete, die unsere christlichen Brüder seit Alters her verrichtet haben. *Freunde Gottes, 248*

Was sind das Gegrüßet seist du, Maria und der Engel des Herrn anderes als ein stürmisches Lob ihrer göttlichen Mutterschaft? Wir haben dann den heiligen Rosenkranz, eine wunderbare Frömmigkeitsübung, die ich nie müde werde, allen Christen zu empfehlen: mit dem Verstand und mit dem Herzen vergegenwärtigen wir uns die wunderbaren Geheimnisse im Leben Mariens, die wir als die grundlegenden Geheimnisse unseres Glaubens wiederentdecken. *Freunde Gottes, 290*

Foto (c) pixabay

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de/article/der-rosenkranz/ (12.12.2025)